



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handbuch der Liebhaberkünste

Meyer, Franz Sales

Leipzig, 1890

G. Wahlsprüche

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76086](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76086)



A bien vienne!
 (Es komme zum Guten!)

Vienne.

Absque Deo nihil!
 (Nichts ohne Gott!)

Peters.

Absque labore nihil!
 (Nichts ohne Arbeit!)

Steele.

Acht uwen tydt.
 (Acht auf die Zeit!)

Verhagen.

A coelo lux mea!
 (Vom Himmel mein Licht!)

Gissey.

Acta non verba!
 (Thaten statt Worte!)

Neumann.

Ad finem fidelis!
 (Bis ans Ende treu!)

Colville etc.

Ad mortem fidelis!
 (Getreu bis in den Tod!)

Candler.

Echt und recht
 In Rat und That!

Graf Roon.

A l'éclat des roses!
 (Im Schimmer der Rosen!)

Lefèvre.

All' Ding ein Weil!

*Johann Cicero
 von Brandenburg.*

Alle Ding' zum Besten wenden
 Und mein Leben selig enden!

Alleweg guet Zolre!

Haus Hohenzollern.

Alles mit Gott,
 Nichts ohne Ursache.

All' Heil!

(Radfahrer.)

Allzeit trauern
 Kann nicht dauern!

Ascheberg.

Amicus amico!
 (Dem Freunde ein Freund!)

Bellingham.

Amore, more, ore, re!
 (Mit Liebe, mit Sitte, mit dem Munde,
 mit der Sachel)

Hagen.

Antiqua virtute fideque!
(In alter Tugend und Treue!)
Abraham von Frankenberg.

Arreste ton coeur!
(Halt dein Herz an!)
Caradeuc.

Assai avanza, chi fortuna passa!
(Wer das Glück überholt, kommt weit
genug!)
Bressieu.

Assidue et alacriter!
(Beständig und heiter!)
P. Kobbaert.

Astra castra, lumen numen!
Balcarres.

Attende tibi et doctrinae!
Joh. Malderus.

Audax et promptus!
(Rasch und verwegen!)

Aude audenda!
(Wage, was zu wagen!)
Reinhard von Sultz.

Aude et fiet!
(Wag's, es glückt!)
Bianca Capello.

Auf Gott trau' ich,
Auf Gott bau' ich.

Auf Gott und eig'nen Mut vertrau!
Decker.

Aufrichtig, beständig,
Solang' ich lebendig.
Ludwig VIII. von Hessen.

Aus eig'ner Kraft!

Aut nunc aut nunquam!
(Jetzt oder nie!)
Karl von Lothringen.

Aut tace, aut face!
(Schweig oder handle!)

Beim Rat weil,
Zur That eil!
Swantibor,
Herzog von Pommern.

Bene agere et laetari!
(Recht thun und froh sein!)
D. Sylvius.

Bene si opportune!
(Gut, wenn gemäfs!)

Benigno numine!
(Unter einem glücklichen Stern!)
Pitt Graf Chatam.

Besser genug, als zuviel!

By hammer and hand
All arts do stand!
Grobschmiede zu London.

Cara ma lontana!
(Lieb, aber fern!)
Maria de Medici.

Carpe diem!
(Nütze den Tag!)
Horaz.

Cheto fuori, commoto dentro!
(Die Uhr.)

Cum Deo!

Cum deo et die!
(Mit Gott und der Zeit!)
Christian III. von Sachsen.

Dem Mutigen gehört die Welt!

Deo et proximo!
(Gott und dem Nächsten!)
Benedict Carpozov.

De spinis ad rosas!
(Durch Dornen zu den Rosen!)
Espiennes.

Deus tegit, Deus regit!
(Gott schützt, Gott lenkt!)

Disce posse!
(Lerne können!)

Domine da me nosse Te, nosse me,
nosse mundum!
(Herr, gib, daß ich dich, mich und die
Welt erkenne!)
J. B. Schuppius.

Durch!

Durch Kampf zum Frieden!

Durch Kampf zum Sieg!

Durch Nacht zum Licht!

Durchs Schwert zum Lorbeer!



Eile mit Weile!

Ein eng' Gewissen und ein weites Herz!
Kögel.

Einer für alle,
Alle für einen!

Erst proben,
Dann loben!

Ehr', Lehr', Wehr';
Kein Mann braucht mehr.

Erst wägen, dann wagen.
Moltke.



Fide, sed cui, vide!
(Trau, schau, wem!)
*Dorothea Sophia
von Sachsen.*

Fortiter, fideliter, feliciter!
(Stark, treu, glücklich!)
Gneisenau.

Fortiter in re, suaviter in modo!
(Stark in der Sache, mild in der Art!)
Loevasy.

Foy à qui l'a!
(Treue dem, der sie hat!)
Astuard.

Frisch, fromm, froh, frei!
(Turner.)

Frohsinnig,
Herzminnig,
Gottinnig!

Furchtlos und treu!
Württemberg.



Gaude et aude!
(Freu dich und wage!)
Gauco Gaukema.

Glück auf!
(Bergleute.)

Gott allein die Ehr',
Kay May sehr (Kaiserlicher Majestät).
Traurig nimmermehr!
Balthasar Dörrer.

Gott begnade Hoffnung!
Wilhelm von Jülich.

Gott die Ehre,
Dem Nachbar Hilfe
Und dem Freunde das Herz!

Gottes Fügen mein Vergnügen!
Ulrich IV. von Helfenstein.

Gottes Rat am besten!
Karl, Markgraf von Baden.

Gottes Wort mein Hort!
Anna von Brandenburg.

Gott, Freiheit, Vaterland und altdeutsche
 Treue!

Gott geb' Glück mit Freuden!
*Johann der Jüngere
 von Schleswig-Holstein.*

Gott helf' zu Freuden!
*Georg Freiherr Schenck
 von Tautenberg.*

Gott mein Hort
 Hier und dort!
Graf Albert Otto Salms.

Gott mit uns!
Preußen.

Gott, sich und dem Nächsten getreu!

Gott und genug!

Gott vertraut, wohl gebaut!
Philibert, Markgraf von Baden.

Gott weiß die Zeit!
Georg von Simmern.

Gott zur Ehr'.
 Dem Nächsten zur Wehr'!
(Feuerwehr.)

Gut' Heil!
(Turner.)

Halt, was du hast!
Weuse.

Hie Leid, dort Lohn;
 Hie Kampf, dort Kron'!
Sophie von Liegnitz.

Hogne, qui voura!
 (Grunze, wer will!)
Mailly.

Ich denk' mein Teil!
Weifslingen.

Ich hab's gewagt!
Ulrich von Hutten.

Ich kann noch lernen!
Bruyninc.

Ich warte des Glücks,
 Hilf Gott und schick's!

Ich wag's, Gott walt's!
*Joh. Georg,
 Markgraf zu Brandenburg.*

Immer langsam voran!

Im Sturm
 Gott dein Turm!
Roeder von Diersburg.

In dir das Glück!

In Treue fest!
Steiger.

Jova juvat juvit, Jova idem Jova juvabit!
 (Gott hilft, Gott half; derselbe Gott wird
 helfen!)
Erasm. Ungepaar.

Justus ut palma!
 (Gerad', wie die Palme!)

Keine Nacht ohne Stern.

Klar und wahr!

Komm, Glück, erlöse Hoffnung.
Ludwig von Sternberg.

Kühn zur That, wie treu im Wort.

Leben und leben lassen!

Leben und Tod, beides von Gott!
Veit Ludwig von Seckendorff.

Leise und weise!

Licht, Liebe, Leben!
Herders Wahlspruch.



Man to!
(Nur zu!)
(Plattdeutsch.)

Mehr Licht!
Goethe.

Meine Hoffnung zu Gott!

Mein eigener Schüler!

Mein Weg muß gerad' sein.
Schiller.

Mir genügt,
Was Gott fügt.
*Heinrich
Freiherr von Promnitz.*

Mit Gott und Ehren!
Georg Graf zu Sayn.

Mit vereinten Kräften!
(Viribus unitis!)
Oesterreich.

Mon coeur aux dames,
Ma vie au roi,
A Dieu mon âme,
L'honneur pour moi!
Inscription eines alten Schildes.

Morto val più virtù e buona fama
Che tutto l'oro che l'avarò brama!
(Tugend und guter Ruf sind nach
dem Tode mehr wert, als all' das Gold,
das der Geizige wünscht!)
Strozzi.

MUSICA!

Mea Unica Spes Jesus Christus Amen!
*Barbara Sophia
Herzogin von Württemberg.*



Nach Gott und Ehren
Steht mein Begehren!
Schulenburg.

Nasci, laborare, mori!
(Geborenwerden, arbeiten, sterben!)
Graf Erlach.

Nicht müde werden!

Nicht rasten und nicht rosten!

Nichts unversucht?

Niemand muß müssen!
Lessing.

Nord oder Süd,
Wenn die Seele nur glüht.

Nosse Deum, possi mori!
(Gott kennen, sterben können!)
Johannes Maier.

Nulla dies sine linea!
(Kein Tag ohne Strich!)
Ziegesar.

Nunquam retrorsum:
(Niemals rückwärts!)
Hannover.

Nur ka Wasser net!

Nur Mut!

Nur Mut; es wird schon schief gehen!

Nur nicht müde werden!
E. v. Bergmann.



Ohne Kampf kein Sieg!

Ore et corde idem!
(Von Mund und Herz derselbe!)
Asch van Wyck.

Oriens non moriens!
(Erwachend, nicht sterbend!)
Osten.

Patience passe science!
(Geduld geht über Wissen!)
Boscaven.

Per aspera ad astra!
(Durch Beschwerden zu den Sternen!)
Altenburg.

Per crucem ad lucem!
(Durchs Kreuz zum Licht!)
Gottfried Olearius.

Per virtutem ad salutem!
(Durch die Tugend zum Heil!)

Plus mellis quam fellis!
(Mehr Honig als Galle!)

Praesto et persto!
(Vorán und beharrlich!)
Haddington.

Pro patria!
(Fürs Vaterland!)

Quieta cum industria!
(Mit ruhigem Fleiß!)
Joh. Freiesheim.

Rast' ich, so rost' ich!

Rechtschaffen, recht schaffen, Recht
schaffen!
Aegidi.

Ruit hora!
(Die Zeit enteilt!)
Hugo Grotius.

Scherz nicht mit Ernst.
Ernst,
Markgraf von Brandenburg.

Selbst ist der Mann!

Sibi et amicis!
(Für sich und die Freunde!)
F. Nicolai.

Sincere ac constanter!
(Aufrichtig und beständig!)

Soll sein schickt sich!
Wolfgang
Freiherr von Roggendorf.

Sorg', aber sorg nit zu viel,
Es kommt doch, wie's Gott haben will!
Otto, Graf Mansfeld.

Sorgen
Morgen;
Freude
Heute!

So viel als ich kann!

Strebe zum Licht!

Sursum corda!
(Erhebet die Herzen!)

Suum cuique!
(Jedem das Seine!)
Friedrich,
Markgraf von Brandenburg,
erster König von Preussen.

Tam fortis quam nobilis!
(So stark als edel!)

Biotière,

Tecum habita!
(Wohne bei dir!)

Tibi imperes!
(Befehle dir selbst!)

Treue um Treue!

Treu und frei!

Unentwegt!

Unversucht, unerfahren!
Marcus Graf Fugger.

Unverzagt
Mit Gott gewagt!

Ut vincas disce pati, ut vivas disce
mori!
(Dafs du siegest, lerne dulden, dafs du
lebest, lerne sterben!)
Wilhelm Leyser.

Velis, quod prosit!
(Wolle, was nützt!)
Sayve.

Via trita, via tuta!
(Ausgetretener Weg, sicherer Weg!)
Northampton.

Vivat, floreat, crescat!
(Es lebe, blühe, wachse!)
Studenten.

Vive, ut vivas!
(Lebe, dafs du lebst!)
Abercomby.

Voluisse satis!
(Es genügt, zu wollen!)
Massari.

Vorwärts, druff und durch!
Blücher.

Wachen und Mafs halten!

Wagen und nicht verzagen!

Waidmanns Heil!
(Jäger.)

Was bitter und trüb',
Trägt alles die Lieb'!
*Gräfin
Agnes von Mansfeld.*

Was Gott gönnt,
Verweht kein Wind.
Joh. Feyerabend.

Wehrhaft und stark!

Wehrlos, ehrlos!

Welt, wie du willt;
Gott ist mein Schild!
*Graf
Oswald von Nellenburg.*

Wenn Gott will,
So ist mein Ziel.

Wiewohl, aber doch!
*Erzherzog
Karl von Österreich.*

Zielen und treffen!

Wer unter den vorstehenden 1406 Sprüchen nicht findet, was er sucht und braucht, dem werden nachstehende Bücher zur Durchsicht empfohlen, die dem Verfasser zum Teil auch als Quellen gedient haben.

Deutsche Inschriften an Haus und Gerät. 239 Seiten. 8°. Gebunden 4 M. 20 Pf. Berlin, W. Hertz.

Urväter-Hausrat in Spruch und Lehre. 232 Seiten. 8°. Berlin, W. Hertz.

Hagen, Schriften-Vorlagen. Heft III: Inschriften an Haus und Gerät. Harburg a. E. Gustav Elkan. 1 M.

W. Körte, die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Deutschen. 579 Seiten. Gr. 8°. Leipzig, Brockhaus.

Christoph Lehmanns Blumengarten, frisch ausgejätet, aufgehackt und umzäunt von einem Liebhaber alter deutscher Sprache und Weisheit. Volksausgabe. 191 Seiten. Kl. 8°. Berlin, Duncker.

Altdeutsches Herz und Gemüt in Poesie und Prosa aus dem 16. und 17. Jahrhundert. 220 Seiten. Kl. 8°. Kartoniert 4 M. Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing.

Altdeutscher Witz und Verstand. Reime und Sprüche aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Gegenstück zu dem vorigen.

Altdeutscher Schwank und Scherz aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Gegenstück zu den vorigen.

R. Trenkler, 6275 deutsche Sprichwörter und Redensarten. 211 Seiten. 8°. München, A. Medler. 2 M.

Robert Falck, Spruchschrein für Haus und Hausrat. Berlin, W. Hertz. 1 M. 80 Pf.

A. H. Fried, Lexikon deutscher Citate. 310 Seiten. Gebunden 1 M. Leipzig, Reclam.

S. Dielitz, Wahl- und Denksprüche, Feldgeschreie, Losungen, Schlacht- und Volksrufe besonders des Mittelalters und der Neuzeit. 476 Seiten. 4°. Frankfurt a. M., Rommel. 20 M.

Wahl- und Wappensprüche. Ein Beitrag zur Spruchpoesie. Berlin, Hertz. 2 M. 80 Pf.